

Begrüßungsmappe

„BildungsBande – Gemeinsam wachsen“

Peer-Learning im Bildungsübergang Kita – Grundschule



Herzlich willkommen!

Liebe Projektkoordinator*innen, liebe pädagogische Fachkräfte,

wir freuen uns sehr, dass Sie Teil des Projekts „**BildungsBande – Gemeinsam wachsen**“ sind.

Im Rahmen dieses Projekts werden Kinder beim **ersten relevanten Bildungsübergang von der Kita in die Grundschule** begleitet, wodurch positive und stärkende Erfahrungen für alle Beteiligten entstehen.

Im Mittelpunkt stehen **Grundschulkinder der 3. Klasse**, die als **Coachs** Verantwortung übernehmen und **Vorschulkinder aus der Kita** beim Kennenlernen der neuen Lebenswelt Schule unterstützen.

Das Projekt basiert auf dem Ansatz des **Peer-Learning** und wird von der **GLS Zukunftsstiftung Bildung** konzipiert, begleitet und umgesetzt.

Diese Begrüßungsmappe gibt Ihnen einen Überblick über Ziele, Ablauf, Rollen und Organisation des Projekts.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Begleitung des Peer-Learning-Settings und spannende neue Erfahrungen!

Das Team der Zukunftsstiftung Bildung

Kurz erklärt: Das Projekt BildungsBande

Der Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule ist ein bedeutsamer Schritt in der Bildungsbiografie eines Kindes. Forschungsergebnisse zeigen, dass dieser erste Bildungsübergang langfristige Auswirkungen auf die Bereiche Lernmotivation, Selbstvertrauen und Bildungsbeteiligung haben kann.

Das Projekt „**BildungsBande – Gemeinsam wachsen**“ setzt hier an und verfolgt das Ziel, Vorschulkinder in dieser Phase **spielerisch, beziehungsorientiert und ressourcenstärkend** zu begleiten.

Die Grundidee

- Grundschulkinder (3. Klasse) übernehmen die Rolle von **Coachs**.
- Sie begleiten Vorschulkinder aus der Kita über mehrere Monate.
- Beide Gruppen lernen voneinander, miteinander und wachsen gemeinsam.

Methode

- Peer-Learning und angeleitete Begegnungen.
- Gemeinsames Spielen, Entdecken und Erleben.
- Schrittweises Kennenlernen der Schule.

Ziele des Projekts

Für Vorschulkinder

- Abbau von Unsicherheiten und Ängsten vor der Schule.
- Kennenlernen von Räumen, Abläufen und Personen der Grundschule.
- Stärkung von Selbstvertrauen, Neugier und sozial-emotionalen Kompetenzen
- Positive Erfahrungen mit Schule als neuem Lebensort.

Für die Coachs (Grundschulkinder der 3. Klasse)

- Übernahme von Verantwortung.
- Stärkung von Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen.
- Entwicklung von Empathie, Perspektivwechsel und Kommunikationsfähigkeit.
- Erste reflektierte Auseinandersetzung mit Übergängen (eigener Schulstart, späterer Übergang in die weiterführende Schule).

Für pädagogische Fachkräfte und Einrichtungen

- Aufbau tragfähiger Kooperationsstrukturen zwischen Kita und Grundschule.
- Entwicklung einer gemeinsamen Haltung zur Übergangsbegleitung.
- Vernetzung im Sozialraum.
- Entwicklung von institutionsübergreifenden, nachhaltigen Übergangskonzepten.

Programmzeitraum und Ablauf

(Schuljahr 2025/2026)

Vorbereitung und Abstimmung

Dezember 2025 – Januar 2026

- 2 Treffen der Projektkoordinator*innen vorab (online und in Bochum)
- Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung
- Auswahl der teilnehmenden Kinder
- Abstimmung der Rollen, Termine und Orte

Vorbereitung der Coachs

Start: Ab 09. Februar 2026

- (mindestens) 2-3 Treffen mit den Grundschulkindern zur Vorbereitung vorab (bspw. im Rahmen einer AG in der OGS).
- Inhaltliche Einführung in das Projekt BildungsBande und die Ziele des Programms.
- Rollenklärung: Coach sein, Verantwortung übernehmen, Vorbild sein (siehe Begleitmaterialien).
- Spielerische Empathie- und Perspektivwechselübungen.
- Sammlung von Spiel- und Themenideen für die Treffen mit den Kita-Kindern.

Projektphase in der Kita

Start: Ab März 2026: Grundschulkindern besuchen die Kita

- Je nach räumlichen und zeitlichen Kapazitäten: Etwa 2-4 Treffen in der Kita zum Kennenlernen und zum Beziehungsaufbau.
- Aktivitäten könnten bspw. umfassen: Gemeinsames Spielen, Basteln, Vorlesen, Bewegungsspiele, kreative Angebote und Vieles mehr.

Schul-Erkundungsphase

Start: Ab April bis Mai 2026: Kita-Kinder besuchen die Grundschule

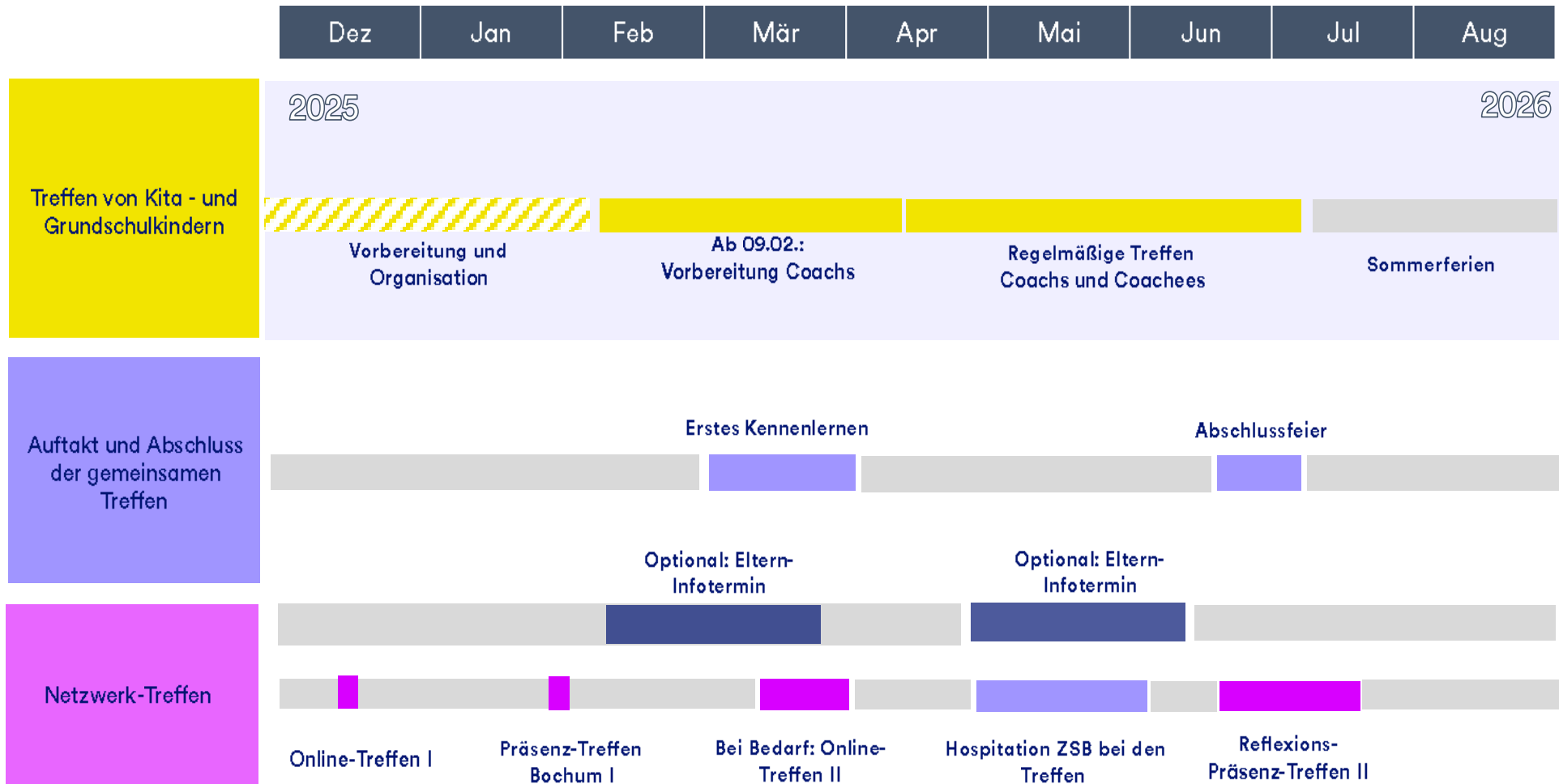
- 3-6 Treffen in der Grundschule.
- Vorschulkinder erkunden die Schule.
- Schul-Rallye, Schnupperstunden, Schulhofspiele.
- Thematische Projekte rund um den Schulstart.

Abschluss

Im Juni 2026

- Gemeinsame Abschlussveranstaltung/ Abschlussfeier aller Teilnehmenden oder alternativ ein gemeinsamer Ausflug.
- Übergabe von Zertifikaten.
- Ggf. unter Einbindung der Eltern mit der Möglichkeit zur Information.

Projektübersicht: BildungsBande (2. Halbjahr Schuljahr 25/26)



Rollen und Zuständigkeiten

Rolle der Coachs

Die Coachs sind **Grundschulkinder der 3./4. Klasse**, die

- Vorschulkinder begleiten,
- zuhören, erklären und Mut machen,
- gemeinsam spielen,
- bei Unsicherheiten Unterstützung geben und
- sich bei schwierigen Situationen an Erwachsene wenden.

Rolle der Projektkoordinatoren

- Organisation und Abstimmung der Termine.
- Ansprechpartner*innen während der Treffen: Begleitung und Unterstützung der Coachs.
- Reflexion der Erfahrungen mit den Kindern.
- Zentrale Schnittstelle zwischen Kita, Grundschule und Projektteam GLS Zukunftsstiftung Bildung.

Zusammenarbeit mit Eltern

Eltern sind wichtige Partner im Übergangsprozess. Wichtig sind:

- Einverständniserklärungen zur Teilnahme.
- Transparente Kommunikation zu Zielen und Ablauf des Projekts (ggf. Verteilung des Flyers der GLS Zukunftsstiftung Bildung).

Optionale Einbindung der Eltern (nach Absprache) im Pilotdurchlauf:

- Bspw. durch Informationsveranstaltungen für Eltern.
- Oder: Einbindung der Eltern in die Projektabschlussfeier am Ende des Schuljahres.

Projektorganisation der kooperierenden Institutionen (Kita – OGS – Grundschule – ggf. Weitere)

Bitte legen Sie gemeinsam folgende Aspekte verbindlich fest:

<p>Treffpunkt</p> <p><i>Wann beginnt die Vorbereitung in der Grundschule? Wann geht es in die Kita? Wann wird sich wo getroffen?</i></p> <p><i>Bitte tragen Sie in Absprache mit Ihrer Partnerinstitution die gemeinsamen BildungsBande-Treffen in den Kalender auf der nächsten Seite ein.</i></p> <p><i>Tragen Sie außerdem die Vorbereitungs- und Reflexionszeiten der Coachs ein.</i></p>	<p>Anmerkungen und Planungsdetails</p>
<p>Räumlichkeiten</p> <p><i>Welche Voraussetzungen sollten die Räume idealerweise erfüllen?</i></p> <p><i>Was muss hierfür eventuell noch vorbereitet werden?</i></p> <p><i>Was ist sonst noch wichtig?</i></p>	<p>Anmerkungen und Planungsdetails</p>
<p>Startzeit und Dauer der Treffen</p> <p><i>Unter Berücksichtigung aller Vorgaben und Termine, bspw.:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abholung der teilnehmenden Kita-Kinder • Unterricht • Mittagessen • Weitere Projekte • Usw. 	<p>Anmerkungen und Planungsdetails</p>

<p>Kommunikations- wege & Erreichbar- keit</p> <p><i>Auf welchem Wege sind die Projektkoordinationen gut erreichbar?</i></p> <p><i>Auf welchen Kanälen wird kommuniziert?</i></p>	<p>Anmerkungen und Planungsdetails</p>
<p>Austausch, Reflexion & Feedback</p> <p><i>Welche Gelegenheiten bie- ten einen regelmäßigen Austausch unter den Koor- dinator*innen?</i></p> <p><i>Wie könnte das Vorgehen aussehen, wenn mal etwas schief läuft?</i></p>	<p>Anmerkungen und Planungsdetails</p>
<p>Krankheit & Entfall</p> <p><i>Regelung für den Fall eines Krankheitsausfalls?</i></p>	<p>Anmerkungen und Planungsdetails</p>
<p>Projektziele</p> <p><i>Gibt es über das allgemeine Projektziel hinaus individu- elle Ziele für Ihre Zusam- menarbeit?</i></p>	<p>Anmerkungen und Planungsdetails</p>

Teilnehmende Kinder <i>Anzahl Grundschule?</i> <i>Anzahl Kita?</i> <i>Relevante Hinweise?</i> <i>Weiteres?</i>	Anmerkungen und Planungsdetails
Einbezug der Eltern <i>Einverständniserklärungen und Informationen?</i> <i>Wird noch Informationsmaterial seitens der ZSB benötigt?</i> <i>Sollen Elternabende oder andere Formate mit Eltern stattfinden?</i> <i>Ist hierfür eine Unterstützung/ Zusammenarbeit mit der ZSB gewünscht?</i> <i>Wenn ja, in welcher Form?</i>	Anmerkungen und Planungsdetails
Platz für weitere Themen	Anmerkungen und Planungsdetails
Platz für weitere Themen	Anmerkungen und Planungsdetails

Kalender 2026 Nordrhein-Westfalen

Januar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1				1	2	3	4
2	5	6	7	8	9	10	11
3	12	13	14	15	16	17	18
4	19	20	21	22	23	24	25
5	26	27	28	29	30	31	

Februar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5							1
6	2	3	4	5	6	7	8
7	9	10	11	12	13	14	15
8	16	17	18	19	20	21	22
9	23	24	25	26	27	28	

März							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9							1
10	2	3	4	5	6	7	8
11	9	10	11	12	13	14	15
12	16	17	18	19	20	21	22
13	23	24	25	26	27	28	29
14	30	31					

April							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14			1	2	3	4	5
15	6	7	8	9	10	11	12
16	13	14	15	16	17	18	19
17	20	21	22	23	24	25	26
18	27	28	29	30			

Mai							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18					1	2	3
19	4	5	6	7	8	9	10
20	11	12	13	14	15	16	17
21	18	19	20	21	22	23	24
22	25	26	27	28	29	30	31

Juni							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23	1	2	3	4	5	6	7
24	8	9	10	11	12	13	14
25	15	16	17	18	19	20	21
26	22	23	24	25	26	27	28
27	29	30					

Juli							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27			1	2	3	4	5
28	6	7	8	9	10	11	12
29	13	14	15	16	17	18	19
30	20	21	22	23	24	25	26
31	27	28	29	30	31		

August							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31						1	2
32	3	4	5	6	7	8	9
33	10	11	12	13	14	15	16
34	17	18	19	20	21	22	23
35	24	25	26	27	28	29	30
36	31						

Rot markiert = Feiertag

Gelb markiert = Schulferien

Weitere Anmerkungen:

Inhaltliche Gestaltung der gemeinsamen Treffen: Grundschulkinder – Kita-Kinder

Bitte besprechen Sie die inhaltliche Gestaltung der gemeinsamen Treffen beider Kindergruppen und halten Sie erste Ideen in der Tabelle fest:

In der Kita	Anmerkungen und Planungsdetails
In der Grundschule	Anmerkungen und Planungsdetails

<p>Optional: Ideen für ein längeres Projekt</p>	<p>Anmerkungen und Planungsdetails</p>
<p>Platz für weitere Themen</p>	

Nächste Schritte: What's next?

Bitte besprechen Sie mit ihren Kooperationspartner*innen ganz konkret die drei nächsten Schritte, die im Anschluss an das Treffen für einen guten Projektstart umgesetzt werden sollten.

Schritt 1	Zeitraum/ Datum	Verantwortliche
Schritt 2	Zeitraum/ Datum	Verantwortliche
Schritt 3	Zeitraum/ Datum	Verantwortliche

Kontakt und Unterstützung

Für Fragen, Beratung und Unterstützung steht Ihnen das Projektteam der **GLS Zukunftsstiftung Bildung (GLS ZSB)** jederzeit zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Dr. Kristin Behnke

Mail: kristin.behnke@gls-treuhand.de

Telefon: +49 234 5797 5672

Sophie Tenbrink

Mail: sophie.tenbrink@gls-treuhand.de

Telefon: +49 234 5797-5728

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam mit Ihnen Kindern einen gelingenden Start in die Schule zu ermöglichen!

Das Team der GLS Zukunftsstiftung Bildung